

PRESSEMITTEILUNG

9.3.2020

A 255 Brückenbauarbeiten im Mittelstreifenbereich ab 13.3.2020 bis Ende Juli 2020

Sicherungsmaßnahmen am Brückenbauwerk Nr. 551

Der Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer (LSBG) führt vom 13.3.2020 bis voraussichtlich Ende Juli 2020 weitere Sicherungsmaßnahmen am Brückenbauwerk Nr. 551 durch. Das A 1 Brückenbauwerk im Bereich des Autobahnkreuzes (AK) HH-Süd überspannt die A 255 und stellt die Fahrbeziehung HH-Centrum – Lübeck sowie in Gegenrichtung Lübeck – Bremen dar.

Für die Arbeiten ist es notwendig vom 13.3. ab 20:00 Uhr bis voraussichtlich Ende Juli 2020 auf der A 255 die vier Fahrstreifen stadtauswärts sowie die zwei Fahrstreifen stadteinwärts zu verengen, um in der Autobahnmitte ein Baufeld errichten zu können. Es werden alle Fahrstreifen für die Nutzer aufrechterhalten, lediglich wird in Fahrtrichtung HH-Centrum die Ausfahrt Richtung Veddel und Wilhelmsburg verkürzt.

Während der gesamten Bauzeit gilt ein Tempolimit von 60 km/h.

Da Teile der Arbeiten witterungsabhängig sind, kann es zu Verschiebungen kommen. Die Maßnahme ist auf die im Umfeld befindlichen Baumaßnahmen abgestimmt.

Zum Hintergrund:

Aufgrund der stark gestiegenen Verkehrsmengen und Verkehrslasten sowie im Rahmen des Programms „Erhaltungsmanagement Brücken“ (EMB) hat der LSBG statische Nachrechnungen an dem benannten Brückenbauwerk durchgeführt. Die Nachrechnungen der Statik und Materialprüfungen am Bauwerk 551 haben ergeben, dass dieses Brückenbauwerk seine Belastungsgrenze nahezu erreicht hat.

Infolge dessen wurden bereits 2015 und 2017, mehrere Sicherungsmaßnahmen unter und auf dem Brückenbauwerk durchgeführt. Zuletzt wurde Ende 2017 ein LKW-Überholer- und Abstandsgebot sowie ein Tempolimit von 60 km/h in Fahrtrichtung Lübeck eingerichtet.

Mit der bevorstehenden Sicherungsmaßnahme des LSBG erhalten beide Brückenüberbauten eine Unterstützungshilfskonstruktion in Bauwerksmitte. Diese ist notwendig um die 1960 hergestellte Spannbetonbrücke - eine der ersten in Norddeutschland - bis zum Ausbau des Autobahnkreuzes weiter nutzen zu können. Die Hilfsunterstützung wird im Mittelstreifen der A 255 hergestellt und verfügt über spezielle Lager, welche künftig einen Teil der Lasten aus den Brückenüberbauten aufnehmen. Abschließend werden die Schutzeinrichtungen im Mittelstreifen der A 255 auf einer Länge von circa 250 Meter durch die Autobahn GmbH Niederlassung Nord erneuert.

Im Zuge der Arbeiten an der Unterstützungsstruktur wird es voraussichtlich zwei nächtliche Sperrungen der A 255 geben. Diese werden gesondert mitgeteilt.

Pressekontakt:

Christian Merl

Leiter Stabstelle Kommunikation – Die Autobahn Niederlassung Nord

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit – DEGES P3

Tel.: +49 40 182 104 114

Mobil: +49 162 2473840

presse.nord@autobahn.de

merl@degges.de

www.nord.autobahn.de

www.degges.de